

In der Stabsstelle des Rektorats „UniService Digitale Transformation“

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine unbefristete Stelle als

Referent*in Informationssicherheit

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Die neu gegründete Stabsstelle des Rektorats "UniService Digitale Transformation" unterstützt das Rektorat, die Fakultäten und die zentralen Einrichtungen durch die universitätsweite übergreifende Koordination und Steuerung der Digitalisierungsaktivitäten. Dazu erarbeitet sie insbesondere ein Informationssicherheitsmanagementkonzept und setzt dieses um. Zudem bietet sie Beratung und Unterstützung im Bereich der Informationssicherheit an.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar) in einem für die Tätigkeit qualifizierenden Studienfach (z. B. im Bereich Informationssicherheit, Informatik, Ingenieurwissenschaften oder mit juristischem Schwerpunkt)
- Erfahrung im Bereich der Informationssicherheit, idealerweise im wissenschaftlichen Umfeld
- Erfahrung im IT-Bereich
- Kenntnisse der einschlägigen Standards des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), insbesondere des IT-Grundschutzhandbuchs sowie Bereitschaft, diese fortlaufend zu vertiefen
- Kenntnisse der Sicherheitsmechanismen auf Netzwerk-, Betriebssystem- und Anwendungsebene nach dem Stand der Technik
- Kenntnisse der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der dort aufgeführten notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Hohes Engagement, Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie eine ausgeprägte Teamfähigkeit
- Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Aufgaben und Anforderungen:

Zu den Aufgaben als Referent*in für Informationssicherheit gehören insbesondere:

- die Konzeption, Weiterentwicklung und Umsetzung eines BSI-konformen Informationssicherheitsmanagementsystems
- der Ausbau und die Weiterentwicklung der Informationssicherheitsprozesse an der Bergischen Universität
- die Entwicklung und Implementierung von Konzepten, Strategien und Maßnahmen, welche die Universität bei der Erreichung ihrer Ziele gesetzeskonform und unter Aufrechterhaltung ihrer Informationssicherheitsstandards unterstützen
- die Mitwirkung bei Aufbau und Weiterentwicklung eines gemeinsamen Datenschutz-/ Informationssicherheitsmanagementsystems
- die Beratung, Unterstützung und Schulung der Einrichtungen sowie der Mitarbeiter*innen in Fragen der Informationssicherheit durch Gesprächs- und Schulungsangebote, die Erstellung von Handreichungen, Leitfäden sowie Expertisen und bei der Erstellung von Dokumentationen

Kennziffer: 21123

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des Studienabschlusses, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>.
Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für Ihr Anschreiben ist Chief Digital Officer, Herr Dr. Andreas Stich.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 11.10.2021